



«Kaufvertrag»

Dieser Kaufvertrag beinhaltet den Kauf eines Kryptobriefmarken-Packages der Liechtensteinischen Post AG (Verkäuferin). Der Käufer erhält einen kryptografisch eindeutig unteilbaren, unersetzbaren und überprüfbaren Token, also ein Unikat, der einen bestimmten Gegenstand in der Ethereum-Blockchain repräsentiert (ein sog. Non-Fungible Token bzw. ein "NFT"). Mit Klick auf den Button (Annehmen oder Kaufen) nimmt der Käufer das Angebot auf Abschluss des Kaufvertrags mit der Liechtensteinischen Post AG bezüglich eines Kryptobriefmarken-Packages an.

1. Kaufgegenstand

Der Käufer erwirbt ein Kryptobriefmarken-Package, welches aus nachfolgenden Komponenten besteht:

- eine edle, handgefertigte A5-Mappe,
- ein Briefmarkenblock (physische Briefmarke mit Stahlstich-Veredelung),
- einen der vier digitalen Sammelstücken (vier Pilze/Mushrooms)
- ein NFT (dig. Bild des Britto-Gemäldes) – dieser ist mit dem physischen Bild virtuell verbunden

Die Liechtensteinische Post AG verkauft, tritt ab und übergibt den Kaufgegenstand an den Käufer. Sie überträgt insbesondere den NFT an den Käufer. Die Übertragung des NFT gilt als erfolgt, wenn der NFT im Krypto-Wallet des Käufers erscheint und der Vorgang in der Blockchain vollständig dokumentiert bzw. validiert wurde. Der Käufer kauft und übernimmt den Kaufgegenstand der Liechtensteinischen Post AG.

2. Preis

Das Kryptobriefmarken-Package kostet gesamthaft CHF 999.00. Mit entsprechendem Vorvertrag hat sich der Käufer allenfalls bereits dazu verpflichtet, eine Anzahlung (im Sinne eines Angeldes) in Höhe von CHF 222.00 zu leisten. Mit Abschluss des vorliegenden Kaufvertrags wird im Falle einer Anzahlung nun auch noch die Restzahlung in Höhe von CHF 777.00 geschuldet. Der Restbetrag bzw. der Gesamtbetrag ist am 29.12.2022 zur Zahlung fällig.

Inland:

Für einen Versand innerhalb der Schweiz und Liechtenstein versteht sich der oben genannte Kaufpreis inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Ausland:

Für einen Versand ausserhalb der Schweiz und Liechtenstein versteht sich der Preis inklusive Versandkosten, aber exklusive ortsübliche Mehrwertsteuer, Zollgebühren sowie allfälliger Bearbeitungsgebühren vor Ort.

3. Angeldabrede

Sollte der Restbetrag in Höhe von CHF 777.00 nicht bis zum 29.12.2022 auf das Konto der Liechtensteinischen Post AG überwiesen werden oder tritt der Käufer bereits aus einem nicht durch die Liechtensteinische Post AG zu vertretenden Umstand vom Kaufvertrag zurück, kann die Liechtensteinische Post AG das vereinbarte Angeld in Höhe von CHF 222.00 vollständig einbehalten



(Angeldverfall). Die Liechtensteinische Post AG ist in diesem Fall dann auch nicht mehr verpflichtet, den Kaufvertrag abzuschliessen bzw. den Token an den Käufer zu verkaufen. Das Herabsetzungsrecht des Richters wird ausgeschlossen. Der Käufer ist mit dieser Angeldabrede ausdrücklich einverstanden.

4. Details zum NFT Token

Beim NFT handelt es sich um einen auf dem ERC-721 Standard basierenden Token. Der NFT ist über eine Layer-2 Anwendung mit der Ethereum-Blockchain verknüpft. Er beinhaltet eine Zuordnung eines digitalen Bildteiles des (momentan im Liechtensteinischen Landesmuseums ausgestellten) Gemäldes des Künstlers Romero Britto.

Die Kunst-Edition des NFT ist auf 1'500 Exemplare limitiert. Ausgabetag ist der 29. März 2023. An diesem historischen Tag feiern Liechtenstein und die Schweiz ihren wichtigen gemeinsamen Zollvertrag, der bereits seit 100 Jahren beide Länder freundschaftlich verbindet.

5. Vertragsabschluss

Der Kauf wird über einen temporären Web-Shop durchgeführt auf der Plattform <https://nft.kryptobriefmarke.li>. Der Käufer kann auf dieser Plattform den NFT auswählen und diesen über die Schaltfläche "in den Warenkorb" zum Erwerb auswählen. Anschliessend kann der Käufer durch Klick auf den Button "Annehmen" oder "Kaufen" den NFT erwerben. Der Kaufvertrag gilt dadurch als abgeschlossen.

6. Eigentumsverhältnisse

Das Eigentum am Bild des Künstlers Romero Britto ist und bleibt bei der Liechtensteinischen Post AG. Durch den Erwerb des NFT erwirbt der Käufer keinerlei Miteigentumsanteile am Gemälde. Der Käufer hat damit keinerlei Verfügungsrechte oder dergleichen über das Gemälde. Der Käufer erwirbt durch den Kauf des NFT einzig und allein das Eigentum am NFT.

7. Rechte und Pflichten des Käufers

Mit dem Kauf des NFT hat der Käufer eine digitale Verknüpfung zu einem bestimmten Ausschnitt des physischen Gemäldes. Der Käufer kann im Museum einen QR-Code scannen, der ihm die genaue Position seines Bildausschnitts auf dem physischen Gemälde verrät. Der Käufer hat aber kein Eigentum am Bildausschnitt des Gemäldes (lediglich am NFT). Mit anderen Worten wird jedem Käufer ein kleiner Ausschnitt am Bild digital oder virtuell zugeordnet.

Dem Käufer ist es untersagt, das digitale Bild in irgendeiner Form gewerblich zu vermarkten (z.B. das Bild auf Waren zu drucken, um sie zu verkaufen).

Sollte der Käufer Token im Wert von über CHF 1'000.00 kaufen, ist er dazu verpflichtet, sich im Rahmen der Identifikation bei der Liechtensteinischen Post AG zu melden. In diesem Fall hat die Liechtensteinische Post AG umfangreiche sorgfaltspflichtsrechtliche Abklärungen zu treffen und der Käufer verpflichtet sich, diesbezügliche Anfragen umfassend und wahrheitsgetreu zu beantworten bzw. entsprechend zu kooperieren. Sollte der Käufer seinen Kooperationspflichten nicht nachkommen, ist die Liechtensteinische Post AG berechtigt, den Kaufvertrag jederzeit zu stornieren bzw. ihn fristlos zu kündigen. Das unter Ziff. 3 vereinbarte Angeld kann die Liechtensteinische Post AG einbehalten.



8. Weiterverkauf

Im Falle eines Weiterverkaufs des NFT an eine Drittperson ist der Käufer dazu verpflichtet, die Drittperson anzuweisen bzw. sie zu verpflichten, das digitale Bild in keiner Form zu vermarkten. Er verpflichtet sich, dem Käufer offen zu legen, welche Rechte mit dem gegenständlichen Kauf des NFT verbunden waren.

Der Käufer hält die Liechtensteinische Post AG hinsichtlich allfälliger widerrechtlicher Vermarktungen des digitalen Bildes oder des NFT schad- und klaglos.

9. Gewährleistung

Die Liechtensteinische Post AG gewährleistet, dass sie bei Abschluss dieses Vertrags über den vertragsgegenständlichen NFT verfügungsberechtigt ist; insbesondere, dass er nicht verpfändet oder auf andere Weise belastet ist. Zudem auch, dass der Künstler des tokenisierten Gemäldes mit dem gegenständlichen Verkauf des NFT einverstanden ist.

10. Haftung

Die Liechtensteinische Post AG haftet nur für von ihr vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachte Schäden. Eine darüberhinausgehende Haftung ist ausgeschlossen, ausser es handelt sich um Personenschäden.

11. Widerrufsbelehrung

Wenn der Käufer Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist; steht dem Käufer nach Massgabe ein Widerrufsrecht zu. Das Widerrufsrecht besteht nicht:

- a) wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schliessung dieses Vertrages angebahnt hat;
- b) wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind;
- c) bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn:
 1. sie üblicherweise von Unternehmern ausserhalb ihrer Geschäftsräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt 20 Franken nicht übersteigt; oder
 2. das Unternehmen nach seiner Natur nicht in ständigen Geschäftsräumen betrieben wird und das Entgelt 70 Franken nicht übersteigt;
- d) bei Verträgen, die dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz unterliegen; oder
- e) bei Vertragserklärungen, die der Konsument in körperlicher Abwesenheit des Unternehmers abgegeben hat, es sei denn, dass er dazu vom Unternehmer gedrängt worden ist.



WIEDERRUFSBELEHRUNG:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns an die Adresse der Liechtensteinischen Post AG eine schriftliche Widerrufserklärung abgeben.

Diesfalls sind Sie binnen vierzehn Tagen dazu verpflichtet, das allenfalls bereits erhaltene Kryptobriefmarken-Package und den NFT auf ein bekanntzugebendes Wallet auf eigene Kosten zurückzusenden. Für etwaigen Wertverlust der Waren müssen Sie selbst aufkommen.

Im Falle eines Widerrufs bleibt das Angeld gemäss rechtsgültig vereinbarter Angeldabrede bei der Liechtensteinischen Post. Dieses Angeld ist nicht an den Käufer zurückzuzahlen.

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen des vorliegenden Kaufvertrages ungültig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen des vorliegenden Kaufvertrages dadurch unberührt. Die ungültigen und unwirksamen Bestimmungen sind so auszulegen oder zu ersetzen, dass sie dem erstrebten Zweck des vorliegenden Kaufvertrags am ehesten entsprechen. Das Gleiche gilt im Falle einer Vertragslücke.

Die Parteien erklären ausdrücklich, auf eine allfällige Anfechtung dieses Vertrags aus dem Titel der Verkürzung über die Hälfte des wahren Wertes (§§ 934-935 ABGB) und wegen Irrtums zu verzichten.

Allfällige Änderungen und Ergänzungen dieses Kaufvertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Das gilt auch für das Abgehen vom Schriftformerfordernis.

Anwendbares Recht ist liechtensteinisches Recht. Gerichtsstand ist wahlweise Vaduz.

Ergänzend sind die AGB der Liechtensteinischen Post AG im Bereich Philatelie anwendbar. Diese sind jederzeit abrufbar unter www.post.li.
